

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1926

519 (9.11.1926) Morgenausgabe

Deutscher Reichstag.

Berlin, 8. Nov. (Zentralblatt). Präsident Loebe eröffnet die Sitzung um 3 Uhr. Ein Antrag der Staatsanwaltschaft, der die Genehmigung zur Strafverfolgung des kommunistischen Abgeordneten Kemele wegen Verleitung des Reichspräsidenten nachsucht, wird dem Geschäftsordnungsausschuß überwiesen.

Abg. Mademacher (Dnl.) verweist auf die Mitarbeit seiner Partei im Ausschuss. Gerade der Abgeordnete Leopold habe die Stellung angeregt.

Abg. Hädel (Komm.) fordert Auflösung des Reichstages und Beilegung der Ministerkrisis. Bei der Abstimmung über den Antrag von Guérard auf Abhebung des Gegenstandes von der Tagesordnung stimmen für diesen Antrag unter allgemeiner großer Anruhe und Bewegung nur die Regierungsparteien.

Abg. Hädel (Komm.) verlangt Beseitigung der Pflichtarbeit und der Bedienstetenprüfung.

Abg. Frau Schröder (Soz.) fordert Einbeziehung der Jugendlichen in die Erwerbslosenfürsorge.

Abg. Frau Arendsee (Komm.) fordert gleichfalls Einbeziehung der Jugendlichen in die Erwerbslosenfürsorge.

Abg. Graf Westarp (Dnl.) stellt fest, daß die Triumphe des Abgeordneten Hoch gezeigt haben, daß die Deutschnationalen den beherrschenden Erfolg erzielt haben.

Abg. Eßer (Ztr.) erwidert, in dieser Frage würde es keine Parteipolitik geben.

Abg. Graf Westarp (Dnl.) stellt fest, daß die Triumphe des Abgeordneten Hoch gezeigt haben, daß die Deutschnationalen den beherrschenden Erfolg erzielt haben.

Abg. Graf Westarp (Dnl.) stellt fest, daß die Triumphe des Abgeordneten Hoch gezeigt haben, daß die Deutschnationalen den beherrschenden Erfolg erzielt haben.

Abg. Graf Westarp (Dnl.) stellt fest, daß die Triumphe des Abgeordneten Hoch gezeigt haben, daß die Deutschnationalen den beherrschenden Erfolg erzielt haben.

Abg. Graf Westarp (Dnl.) stellt fest, daß die Triumphe des Abgeordneten Hoch gezeigt haben, daß die Deutschnationalen den beherrschenden Erfolg erzielt haben.

Abg. Graf Westarp (Dnl.) stellt fest, daß die Triumphe des Abgeordneten Hoch gezeigt haben, daß die Deutschnationalen den beherrschenden Erfolg erzielt haben.

Abg. Graf Westarp (Dnl.) stellt fest, daß die Triumphe des Abgeordneten Hoch gezeigt haben, daß die Deutschnationalen den beherrschenden Erfolg erzielt haben.

Abg. Graf Westarp (Dnl.) stellt fest, daß die Triumphe des Abgeordneten Hoch gezeigt haben, daß die Deutschnationalen den beherrschenden Erfolg erzielt haben.

Abg. Graf Westarp (Dnl.) stellt fest, daß die Triumphe des Abgeordneten Hoch gezeigt haben, daß die Deutschnationalen den beherrschenden Erfolg erzielt haben.

Abg. Graf Westarp (Dnl.) stellt fest, daß die Triumphe des Abgeordneten Hoch gezeigt haben, daß die Deutschnationalen den beherrschenden Erfolg erzielt haben.

Abg. Graf Westarp (Dnl.) stellt fest, daß die Triumphe des Abgeordneten Hoch gezeigt haben, daß die Deutschnationalen den beherrschenden Erfolg erzielt haben.

Abg. Graf Westarp (Dnl.) stellt fest, daß die Triumphe des Abgeordneten Hoch gezeigt haben, daß die Deutschnationalen den beherrschenden Erfolg erzielt haben.

Abg. Graf Westarp (Dnl.) stellt fest, daß die Triumphe des Abgeordneten Hoch gezeigt haben, daß die Deutschnationalen den beherrschenden Erfolg erzielt haben.

Abg. Graf Westarp (Dnl.) stellt fest, daß die Triumphe des Abgeordneten Hoch gezeigt haben, daß die Deutschnationalen den beherrschenden Erfolg erzielt haben.

Abg. Graf Westarp (Dnl.) stellt fest, daß die Triumphe des Abgeordneten Hoch gezeigt haben, daß die Deutschnationalen den beherrschenden Erfolg erzielt haben.

der Abgeordnete von Guérard (Ztr.) im Namen der Regierungsparteien, den ganzen Gegenstand zur Zeit von der Tagesordnung abjuzucken, da die Grundlage der Vorlage vollständig verändert worden sei.

Abg. Hädel (Komm.) fordert Auflösung des Reichstages und Beilegung der Ministerkrisis.

Abg. Hädel (Komm.) fordert Auflösung des Reichstages und Beilegung der Ministerkrisis.

Abg. Hädel (Komm.) fordert Auflösung des Reichstages und Beilegung der Ministerkrisis.

Abg. Hädel (Komm.) fordert Auflösung des Reichstages und Beilegung der Ministerkrisis.

Abg. Hädel (Komm.) fordert Auflösung des Reichstages und Beilegung der Ministerkrisis.

Abg. Hädel (Komm.) fordert Auflösung des Reichstages und Beilegung der Ministerkrisis.

Abg. Hädel (Komm.) fordert Auflösung des Reichstages und Beilegung der Ministerkrisis.

Abg. Hädel (Komm.) fordert Auflösung des Reichstages und Beilegung der Ministerkrisis.

Abg. Hädel (Komm.) fordert Auflösung des Reichstages und Beilegung der Ministerkrisis.

Abg. Hädel (Komm.) fordert Auflösung des Reichstages und Beilegung der Ministerkrisis.

Abg. Hädel (Komm.) fordert Auflösung des Reichstages und Beilegung der Ministerkrisis.

Abg. Hädel (Komm.) fordert Auflösung des Reichstages und Beilegung der Ministerkrisis.

Abg. Hädel (Komm.) fordert Auflösung des Reichstages und Beilegung der Ministerkrisis.

Abg. Hädel (Komm.) fordert Auflösung des Reichstages und Beilegung der Ministerkrisis.

Abg. Hädel (Komm.) fordert Auflösung des Reichstages und Beilegung der Ministerkrisis.

Abg. Hädel (Komm.) fordert Auflösung des Reichstages und Beilegung der Ministerkrisis.

Abg. Hädel (Komm.) fordert Auflösung des Reichstages und Beilegung der Ministerkrisis.

Abg. Hädel (Komm.) fordert Auflösung des Reichstages und Beilegung der Ministerkrisis.

so betonte Klapproth, dann würde ich gesagt haben. Auf Befehl präge ich nicht.

Darauf erfolgte die Vernehmung des Angeklagten Schulz. Als ihm die schwerwiegenden Aussagen aus der Voruntersuchung, wonach Schulz den Befehl zur Verhaftung Gaebdicks gegeben habe, vorgelesen wurden, erklärte er: er sei unschuldig und er wisse auch nicht mehr, wie er zu der Aussage gekommen sei.

Rach der Mittagspause erklärte der Nebenkläger Gaebdick über die Vorgänge beim Fort Tschornow, Klapproth habe plötzlich gesagt: Nun los! Nach zehn Schritten habe er dann einen Schlag bekommen und sei zu Boden gefallen.

Abg. Hädel (Komm.) fordert Auflösung des Reichstages und Beilegung der Ministerkrisis.

Abg. Hädel (Komm.) fordert Auflösung des Reichstages und Beilegung der Ministerkrisis.

Abg. Hädel (Komm.) fordert Auflösung des Reichstages und Beilegung der Ministerkrisis.

Abg. Hädel (Komm.) fordert Auflösung des Reichstages und Beilegung der Ministerkrisis.

Abg. Hädel (Komm.) fordert Auflösung des Reichstages und Beilegung der Ministerkrisis.

Abg. Hädel (Komm.) fordert Auflösung des Reichstages und Beilegung der Ministerkrisis.

Abg. Hädel (Komm.) fordert Auflösung des Reichstages und Beilegung der Ministerkrisis.

Abg. Hädel (Komm.) fordert Auflösung des Reichstages und Beilegung der Ministerkrisis.

Abg. Hädel (Komm.) fordert Auflösung des Reichstages und Beilegung der Ministerkrisis.

Abg. Hädel (Komm.) fordert Auflösung des Reichstages und Beilegung der Ministerkrisis.

Abg. Hädel (Komm.) fordert Auflösung des Reichstages und Beilegung der Ministerkrisis.

Abg. Hädel (Komm.) fordert Auflösung des Reichstages und Beilegung der Ministerkrisis.

Abg. Hädel (Komm.) fordert Auflösung des Reichstages und Beilegung der Ministerkrisis.

Abg. Hädel (Komm.) fordert Auflösung des Reichstages und Beilegung der Ministerkrisis.

Abg. Hädel (Komm.) fordert Auflösung des Reichstages und Beilegung der Ministerkrisis.

Abg. Hädel (Komm.) fordert Auflösung des Reichstages und Beilegung der Ministerkrisis.

Fortsetzung des dritten Landsberger Fememordprozesses.

III. Landsberg, 8. Nov. Der dritte der Landsberger Fememordprozesse, der vor etwa einer Woche verurteilt worden war, begann heute vor dem Schwurgericht in Landsberg von neuem.

Der Angeklagte Klapproth wird vernommen. Klapproth gibt an, daß er zufällig von dem Munitionsoberst Gaebdick erfahren habe.

Der Angeklagte Klapproth wird vernommen. Klapproth gibt an, daß er zufällig von dem Munitionsoberst Gaebdick erfahren habe.

Der Angeklagte Klapproth wird vernommen. Klapproth gibt an, daß er zufällig von dem Munitionsoberst Gaebdick erfahren habe.

Der Angeklagte Klapproth wird vernommen. Klapproth gibt an, daß er zufällig von dem Munitionsoberst Gaebdick erfahren habe.

Der Angeklagte Klapproth wird vernommen. Klapproth gibt an, daß er zufällig von dem Munitionsoberst Gaebdick erfahren habe.

Der Angeklagte Klapproth wird vernommen. Klapproth gibt an, daß er zufällig von dem Munitionsoberst Gaebdick erfahren habe.

Der Angeklagte Klapproth wird vernommen. Klapproth gibt an, daß er zufällig von dem Munitionsoberst Gaebdick erfahren habe.

Der Angeklagte Klapproth wird vernommen. Klapproth gibt an, daß er zufällig von dem Munitionsoberst Gaebdick erfahren habe.

Der Angeklagte Klapproth wird vernommen. Klapproth gibt an, daß er zufällig von dem Munitionsoberst Gaebdick erfahren habe.

Der Angeklagte Klapproth wird vernommen. Klapproth gibt an, daß er zufällig von dem Munitionsoberst Gaebdick erfahren habe.

Der Angeklagte Klapproth wird vernommen. Klapproth gibt an, daß er zufällig von dem Munitionsoberst Gaebdick erfahren habe.

Der Angeklagte Klapproth wird vernommen. Klapproth gibt an, daß er zufällig von dem Munitionsoberst Gaebdick erfahren habe.

Der Angeklagte Klapproth wird vernommen. Klapproth gibt an, daß er zufällig von dem Munitionsoberst Gaebdick erfahren habe.

Der Angeklagte Klapproth wird vernommen. Klapproth gibt an, daß er zufällig von dem Munitionsoberst Gaebdick erfahren habe.

Der Angeklagte Klapproth wird vernommen. Klapproth gibt an, daß er zufällig von dem Munitionsoberst Gaebdick erfahren habe.

Der Angeklagte Klapproth wird vernommen. Klapproth gibt an, daß er zufällig von dem Munitionsoberst Gaebdick erfahren habe.

Der Angeklagte Klapproth wird vernommen. Klapproth gibt an, daß er zufällig von dem Munitionsoberst Gaebdick erfahren habe.

Revision gegen den Freispruch von Schulz, Klapproth und Vogel beantragt.

III. Landsberg, 8. Nov. Wie mitgeteilt wird, hat die Staatsanwaltschaft gegen das vom Schwurgericht in Landsberg im Verfahren wegen Ermordung des Arbeiters Gröbste ergangene Freispruchsurteil gegen Oberleutnant A. D. Schulz, Wilhelm Klapproth und Vogel Revision beim Reichsgericht eingelegt.

Abg. Hädel (Komm.) fordert Auflösung des Reichstages und Beilegung der Ministerkrisis.

Abg. Hädel (Komm.) fordert Auflösung des Reichstages und Beilegung der Ministerkrisis.

Abg. Hädel (Komm.) fordert Auflösung des Reichstages und Beilegung der Ministerkrisis.

Abg. Hädel (Komm.) fordert Auflösung des Reichstages und Beilegung der Ministerkrisis.

Abg. Hädel (Komm.) fordert Auflösung des Reichstages und Beilegung der Ministerkrisis.

Abg. Hädel (Komm.) fordert Auflösung des Reichstages und Beilegung der Ministerkrisis.

Abg. Hädel (Komm.) fordert Auflösung des Reichstages und Beilegung der Ministerkrisis.

Abg. Hädel (Komm.) fordert Auflösung des Reichstages und Beilegung der Ministerkrisis.

Abg. Hädel (Komm.) fordert Auflösung des Reichstages und Beilegung der Ministerkrisis.

Abg. Hädel (Komm.) fordert Auflösung des Reichstages und Beilegung der Ministerkrisis.

Abg. Hädel (Komm.) fordert Auflösung des Reichstages und Beilegung der Ministerkrisis.

Abg. Hädel (Komm.) fordert Auflösung des Reichstages und Beilegung der Ministerkrisis.

Abg. Hädel (Komm.) fordert Auflösung des Reichstages und Beilegung der Ministerkrisis.

Abg. Hädel (Komm.) fordert Auflösung des Reichstages und Beilegung der Ministerkrisis.

Abg. Hädel (Komm.) fordert Auflösung des Reichstages und Beilegung der Ministerkrisis.

Abg. Hädel (Komm.) fordert Auflösung des Reichstages und Beilegung der Ministerkrisis.

Abg. Hädel (Komm.) fordert Auflösung des Reichstages und Beilegung der Ministerkrisis.

Serbst.

Anton Schnack.

Viele sagen, der Herbst mache sie voll Schwermut, besonders am Abend, wenn die Dämmerung schon am frühen Nachmittag sich über die Erde hinzieht.

Abg. Hädel (Komm.) fordert Auflösung des Reichstages und Beilegung der Ministerkrisis.

Abg. Hädel (Komm.) fordert Auflösung des Reichstages und Beilegung der Ministerkrisis.

Abg. Hädel (Komm.) fordert Auflösung des Reichstages und Beilegung der Ministerkrisis.

Abg. Hädel (Komm.) fordert Auflösung des Reichstages und Beilegung der Ministerkrisis.

Abg. Hädel (Komm.) fordert Auflösung des Reichstages und Beilegung der Ministerkrisis.

Abg. Hädel (Komm.) fordert Auflösung des Reichstages und Beilegung der Ministerkrisis.

Abg. Hädel (Komm.) fordert Auflösung des Reichstages und Beilegung der Ministerkrisis.

Abg. Hädel (Komm.) fordert Auflösung des Reichstages und Beilegung der Ministerkrisis.

Abg. Hädel (Komm.) fordert Auflösung des Reichstages und Beilegung der Ministerkrisis.

Abg. Hädel (Komm.) fordert Auflösung des Reichstages und Beilegung der Ministerkrisis.

Im Morgen ist der Weg, der zum Hof führt, mit Blättern und Nadeln bedeckt. Eine kleine Vogelei liegt starr unter ihnen.

Der Herbst ist es. Spät ist es Tag.

Der Herbst ist es. Spät ist es Tag.

Der Herbst ist es. Spät ist es Tag.

Der Herbst ist es. Spät ist es Tag.

Der Herbst ist es. Spät ist es Tag.

Der Herbst ist es. Spät ist es Tag.

Der Herbst ist es. Spät ist es Tag.

Der Herbst ist es. Spät ist es Tag.

Der Herbst ist es. Spät ist es Tag.

Der Herbst ist es. Spät ist es Tag.

Der Herbst ist es. Spät ist es Tag.

Der Herbst ist es. Spät ist es Tag.

Kunstverein Bruchsal.

Ausstellung im Schloß.

Der Kunstverein Bruchsal, der den ganzen Sommer über bemüht war, in verschiedenen Ausstellungen die Besucher mit neuer Kunst vertraut zu machen, schließt nun sein diesjähriges Werk mit einer Reihe von Bildern meist Bruchsalener Künstler ab.

Der Kunstverein Bruchsal, der den ganzen Sommer über bemüht war, in verschiedenen Ausstellungen die Besucher mit neuer Kunst vertraut zu machen, schließt nun sein diesjähriges Werk mit einer Reihe von Bildern meist Bruchsalener Künstler ab.

Der Kunstverein Bruchsal, der den ganzen Sommer über bemüht war, in verschiedenen Ausstellungen die Besucher mit neuer Kunst vertraut zu machen, schließt nun sein diesjähriges Werk mit einer Reihe von Bildern meist Bruchsalener Künstler ab.

Der Kunstverein Bruchsal, der den ganzen Sommer über bemüht war, in verschiedenen Ausstellungen die Besucher mit neuer Kunst vertraut zu machen, schließt nun sein diesjähriges Werk mit einer Reihe von Bildern meist Bruchsalener Künstler ab.

Der Kunstverein Bruchsal, der den ganzen Sommer über bemüht war, in verschiedenen Ausstellungen die Besucher mit neuer Kunst vertraut zu machen, schließt nun sein diesjähriges Werk mit einer Reihe von Bildern meist Bruchsalener Künstler ab.

Der Kunstverein Bruchsal, der den ganzen Sommer über bemüht war, in verschiedenen Ausstellungen die Besucher mit neuer Kunst vertraut zu machen, schließt nun sein diesjähriges Werk mit einer Reihe von Bildern meist Bruchsalener Künstler ab.

Der Kunstverein Bruchsal, der den ganzen Sommer über bemüht war, in verschiedenen Ausstellungen die Besucher mit neuer Kunst vertraut zu machen, schließt nun sein diesjähriges Werk mit einer Reihe von Bildern meist Bruchsalener Künstler ab.

Aus Baden.

Zur Elektrifizierung der badischen Bahnen.

Die Gründungsversammlung der Verkehrs-Gemeinschaft für die Gebiete der Schwarzwaldbahn, der Rheintalbahn und des Bodenseegebietes, die, wie gemeldet, am Samstag in Konstanz tagte, machte die badischen Behörden und die Reichsbahndirektion Karlsruhe darauf aufmerksam, daß die beabsichtigte alsbaldige Durchführung der Elektrifizierung der bayerischen Bahnen bei der schon größtenteils durchgeführten und demnächst zur Vollendung kommenden Elektrifizierung der Borsarberger und Schweizerischen Anschlussbahnen eine weitere Ablenkung des Durchgangsverkehrs über den Schwarzwald nach Oesterreich und der Schweiz herbeiführen wird, welche die größten wirtschaftlichen Nachteile für den badischen Schwarzwald und den Bodensee zur Folge hat.

Die Oberbadische Verkehrs-Gemeinschaft erwartet deshalb, daß der badische Staat, sowie die Reichsbahndirektion Karlsruhe sich mit dem Nachdruck dafür einsetzen, daß die Elektrifizierung der badischen Schwarzwald-Rheintal- und Bodenseegebietebahnen in den ersten Bauabschnitt der Elektrifizierung der Reichsbahnen aufgenommen wird.

Endgültiges Wahlergebnis der Beamtenratswahlen bei der Deutschen Reichsbahngesellschaft.

1. Hauptbeamtenrat Berlin: Zentralgewerkschaftsbund (neutral) 95 200 Stimmen = 5 Sitze, Gewerkschaft Deutscher Eisenbahner (christlich) 83 113 Stimmen = 5 Sitze, Einheitsverband (freigewerkschaftlich) 66 707 Stimmen = 4 Sitze, Gewerkschaft Deutscher Lokomotivführer 51 934 Stimmen = 3 Sitze.

2. Bezirksbeamtenrat bei der Reichsbahndirektion Karlsruhe: Zentralgewerkschaftsbund 4367 Stimmen = 4 Sitze, Gewerkschaft Deutscher Eisenbahner 2884 Stimmen = 2 Sitze, Einheitsverband 3073 Stimmen = 3 Sitze, Gewerkschaft Deutscher Lokomotivführer 2466 Stimmen = 2 Sitze.

Durch Zusammengehen des Zentralgewerkschaftsbundes und der Gewerkschaft Deutscher Eisenbahner stellen diese beiden Organisationen die Vorstehenden. Zum 1. Vorsitzenden des Bezirksbeamtenrats für das Land Baden, den Leiter der Einheitsverband (freigewerkschaftliche Richtung) stellte, wurde Eisenbahninspektor Wilhelm Fröhlich-Mannheim vom Zentralgewerkschaftsbund gewählt.

Einkommensteuervorauszahlungen der Landwirte am 15. November 1926.

Nach Mitteilung der Badischen Landwirtschaftskammer ist vom Landesfinanzamt Karlsruhe auf Grund einer vom Reichsfinanzminister erteilten Ermächtigung für das Land Baden angeordnet worden, daß Verzugszuschläge und Verzugszinsen von Landwirten nicht erhoben werden, wenn die am 15. November fälligen Einkommensteuervorauszahlungen bereits nach dem neuen Einkommensteuerverfahren für das Wirtschaftsjahr 1925/26 geleistet werden und neuerbeisfeld für das Wirtschaftsjahr 1925/26 geleistet werden und zwar binnen zehn Tagen nach Zustellung dieses Bescheides und zwar spätestens bis Ende Dezember dieses Jahres. Auch von einer Verzugszinsbefreiung soll in diesem Falle abgesehen werden. Demzufolge können die Landwirte mit der Entrichtung der auf den 15. ds. Mts. fällig zu werdenden Einkommensteuer (Halbjahresrate 1926/27) noch bis zur Zustellung des neuen Einkommensteuerbescheides warten. Inzwischen und sonstige Nachteile werden daraus nicht entstehen.

Laguna des Badischen Verbandes für Fraueninteressen.

Am Sonntag vormittag wurde die fünfte Generalversammlung des Badischen Verbandes für Fraueninteressen, die, wie gemeldet, in Karlsruhe stattfand, fortgesetzt. Frau Stadtrat Mattheis übermittelte vor Eintritt in die Tagesordnung die Grüße und die Sympathiebezeugungen des Oberbürgermeisters Dr. Finter und hob hervor, daß sowohl auf dem Schulgebiet, als auf dem Riefengebiet der sozialen Fürsorge der Witwen der Frau nicht entraten werden könne.

Hierauf sprach Frau Dr. Lüders, M.d.R., über das Thema: „Der Staat ohne Frauen“. Die Rednerin gina von dem Gedanken aus, daß die Tätigkeit der Frau in der Küche sich auf den ganzen Haushalt ausdehnen müsse. Was im Hause geschehe, sei von größter Bedeutung für die gesamte Volks- und damit auch für die Weltwirtschaft, da Hauswirtschaft mit Staats- und Weltwirtschaft organisch zusammenhängen. Trotzdem sei aber die Frau weder im Berufsleben noch im Reichswirtschaftsministerium vertreten. Auch werde sie bei der Anschaffung des Wirtschaftsgerätes und Mobilares für öffentliche Anstalten, bei der Stadtplanung, der Ausgestaltung von Siedlungen, Neubauten und Krankenhäusern nicht beratend herangezogen. Die Frau müsse auch in technischen, mechanischen und Betriebsfragen einen bestimmenden Einfluß ausüben, um sich die Wirtschaft- und Hausführung zu erleichtern und dadurch bisher unnütz vergebene Kräfte für ihre Tätigkeit in der Familie und dadurch indirekt am Staatsganzen und an der Sehung der Kultur freizubekommen.

In den Vortrag schloß sich eine Aussprache, worauf in einer Entschließung die von der Rednerin vorgetragenen Wünsche und Forderungen formuliert wurden. In der Entschließung wird die Befürchtung ausgesprochen, daß eine systematische Zurückdrängung der Frauen oder gar Sperrung der Stellen für Frauen im Reich, in den Ländern und Selbstverwaltungen im Gange ist. Der Verband werde diese Frage unter besonderer Berücksichtigung der für die Bekämpfung mit Frauen qualitativ wichtigen Posten in Baden sorgfältig verfolgen.

In der Nachmittagsversammlung verbreitete sich Frau E. Böß, Volkshilfsleiterin in Heidelberg, über die Gründung einer Arbeitslehrkolonie in Baden. Die Rednerin plant für die Unterbringung der polizeilich aufgegriffenen obdachlosen Frauen und Mädchen im Alter von etwa 20-25 Jahren die Schaffung einer Arbeitslehrkolonie, die auch Mädchenarbeitsanstalt genannt werden könne. Dieses Anstalt soll ein Zwischenstadium zwischen Mädchenzuchtanstalt und Arbeitshaus sein. Das Anstalt soll drei Abteilungen umfassen, die erste Abteilung für obdachlos aufgegriffene Frauen und Mädchen, die zweite Abteilung für obdachlos aufgegriffene Frauen und Mädchen, die dritte Abteilung für die Mädchenarbeitsanstalt bilden wird. In einer Aussprache war der Plan der Rednerin lebhaft begrüßt worden, die Schaffung einer staatlichen Mädchenzuchtanstalt wurde als dringendes Gebot der Stunde bezeichnet.

Dann wurde nach eingehender Begründung durch Frau Dr. med. Bergmann ein Antrag angenommen, worin die Ortsgruppe Freiburg des Vereins „Frauenbildung, Frauenarbeit“ an den badischen

Verband für Frauenbestrebungen die Forderung richtet, sich an das Badische Unterrichtsministerium mit dem dringenden Ersuchen wenden zu wollen, die Freiburger Montessori-Schule als private Grundschule nach § 147 der Reichsverfassung anzuerkennen. Am Schluß der Sitzung wurde zur ersten Vorsitzenden Frau Camilla Jellinek und zur zweiten Frau Julie Bassermann gewählt. In den Vorstand wurden neu gewählt Frau Emma Kromer, Mitglied des Reichswirtschaftsrats, Frau Kieggler, Hauptlehrerin, Frau Kraußmann, Vorsitzende des Vereins der Fürsorgerinnen, und Frau Dr. Marie Groppler. Die Vorsitzende dankte Frau Bassermann, die 15 Jahre den Verband geleitet hat, für ihre zielbewusste Führung und auch Frau Roth, die aus dem Vorstand ausgeschieden ist, für die im Interesse des Verbandes geleistete Arbeit.

Ausbildungskurse für Hebammen.

Die nächstjährigen Ausbildungskurse für Hebammen an der Landesfrauenklinik Karlsruhe und an den Hebammenschulen Freiburg und Heidelberg beginnen am 3. Januar 1927. Es werden zur Ausbildung für den Hebammenberuf nur Personen zugelassen, die das 20. Lebensjahr zurückgelegt und das 30. noch nicht überschritten haben.

Eine japanische Forst-Studienkommission in Baden.

Seit Donnerstag weilt in Rothaus (Schwarzwald) eine japanische Studienkommission, um gelegentlich der drücklichen Prüfung der Einrichtungsarbeiten im Forstbezirk Bonndorf durch den Landesforstmeister Philipp das in Bonndorf bereits seit dem Jahr 1922 eingeführte Keilschirmschlagverfahren kennen zu lernen. Die Kommission besteht aus den Herren: Dr. Kentichi Miyai, Professor an der kaiserlichen Universität zu Sapporo, Seisiku Nishihara, Forsttrat des Landes und Forstwirtschaftsministeriums der japanischen Regierung aus Tokio, Takaya Tokumoto, Oberforstmeister der Distrikt-Forstdirektion Amori und Kentara Nakamura aus Tokio. Von badischen Forstbeamten nehmen außer dem Landesforstmeister Dr. den Begegnungen teil: Forsttrat Kurz, Oberforstmeister Hartweg und Forstmeister Dr. Uebel.

Die Lage des Arbeitsmarktes für die Zeit vom 28. Oktober bis 3. November.

(Mitgeteilt vom Landesamt für Arbeitsvermittlung.) Die Abnahme der Zahl der Hauptunterstützungsempfänger war in der Berichtszeit (28. Oktober bis 3. November) noch etwas stärker, als in der unmittelbar vorangegangenen Zeit. Sie sank diesmal von 50 934 auf 50 305. Ebenso war noch eine etwas stärkere Abnahme der Hilfsarbeitskräfte — von 5005 auf 4863 — festzustellen. Im ganzen hat sich das Bild aber wenig verändert, es kann immer noch von einer gewissen Fluktuation — Zugang und gleichzeitiger Abgang — auf dem Arbeitsmarkt gesprochen werden; in den von der Witterung abhängigen Berufen tritt die Verschlechterung des Arbeitsmarktes naturgemäß früher in Erscheinung.

In der Metallverarbeitung und Maschinenindustrie erfolgten noch weitere Entlassungen, denen jedoch andererseits doch auch wieder Einstellungen in verschiedenen Branchen (vorwiegend Fleischeri, Elektromontage und Nähmaschinenfabrikation) gegenüberstanden. Ertlich hat sich auch der Arbeitsmarkt in der Holzindustrie gebessert. Die Holzindustrie, in der sich das Weihnachtsgeschäft schon bisher günstig bemerkbar gemacht hat, kann als verhältnismäßig gut beschäftigt angesehen werden. Auch in der Edelmetallindustrie macht sich infolge der Weihnachtseinstellungen seit einigen Wochen eine leichte Besserung bemerkbar.

In der Textil- und in der papierverarbeitenden Industrie betrieblieh die Entlassungstendenzen weiter.

In der Lederindustrie ist der Beschäftigungsgrad teils günstig, teils war eine Berringerung des Beschäftigungsgrades festzustellen.

Im Holz- und Schnitzstoffgewerbe konnte die Lage nicht befriedigen; eine Spantortfleischerei mußte zu Entlassungen von insgesamt 120 Kräften schreiten.

Im Genussmittelgewerbe erfolgten sowohl in der Zigarren- als auch in der Zigarettenindustrie Neueinstellungen. Auch die Aussichten für die nächsten Wochen erscheinen günstig. Die Kurzarbeiterziffer ist abermals, und zwar diesmal von 2721 auf 2595 gesunken.

Für das Bekleidungs-gewerbe ist eine weitere — schwache — Zunahme der Nachfrage nach Qualitätskräften zu beobachten.

Hingegen macht sich im Baugewerbe ein Sinken des Beschäftigungsgrades bemerkbar.

Hs. Wöflingen, 8. Nov. (Herbstkonzert des Männergesangsvereins „Sängerbund“.) Eine durchgreifende Vorbereitung und ein erfolgreiches Programm verliehen dem am Sonntag in Saale „der Krone“ veranstalteten Herbstkonzert des „Sängerbundes“ einen vornehmen Rahmen. Ein neuer Zug durchweht den in den einzelnen Gruppen gut besetzten Chor, der sich in erhöhtem Maße der Pflege des Volksliedes zuwendet. Die Aufgabe, die er sich gestellt hatte, war nicht leicht. Die beliebten Männerchöre von Giesler und Schuber fanden in ihrer prägnanten Wiedergabe ungeteilte Anerkennung. „Der Trompeter an der Kahlbach“ gesteigerte Anforderungen, so war es insbesondere der „Fremdenlegionär“ von Wengert, bei welchem die langjährige Abstinenz, die rhythmische Gliederung, sowie die tonliche Prägnanz bewundernswürdig herausgearbeitet und in überzeugender Klarheit zu Gehör gebracht wurde. Der Chorleiter des Vereins, Hauptlehrer Paul Sturm wußte auch in formaler Hinsicht diesen schweren Chören gerecht zu werden. Der formale Aufbau sowie die dynamische Anlage waren groß erfüllt und gestaltet. Der Karlsruher Baritonist, Rudolf Bähler, sang mit prächtiger Stimme, die hochkultivierte Schulle erkennen läßt, mit großem Erfolg Lieder von Schubert, Kienzl u. a. Hatte unser heimischer Dichter, Johannes Kleinheins bereits in seinem stimmungsvollen und gehaltvollen Vortrags auf das deutsche Volkslied und die besondere Mission, die seinen Trägern in der heutigen Not der Zeit zufällt, nachvoll hingewiesen, so fanden auch zwei weitere dichterische Arbeiten „Die Schöpfung“ und „Der Untergang von Herkulanum“ dankbare Anerkennung. Fritz Kietz konnte u. a. mit dem „Stolzfeld am Rhein“ seinem klingenden Tenor richtige Geltung verschaffen, während Richard Mansky u. a. im „Kollisionslied“ gute Anlage und verständendes Einschlagen verriet. Helmut Zipperer brachte Schuberts „Pax vobiscum“ zu Gehör. Seine schöne Stimme und bereits vorgeschrittene Technik lassen Großes erhoffen. Wesentlich zur Verschönerung des Programms trug auch der Musikverein Harmonie in langlich vornehmer Art durch ausgewählte Streichorchesterstücke bei. Die musterhafte Dednung des dankbaren Publikums, das überaus zahlreich erschienen war, muß anerkannt werden. Der Sängerbund Wöflingen und sein zielbewußter und hochstrebender Chorleiter dürfen dieses Konzert als ganz außergewöhnlichen Erfolg buchen.

H. Forstheim, 8. Nov. (Diamantene Hochzeit.) Die Bahnwärtincheleute Vogel hier begingen heute das äußerst seltene Fest der diamantenen Hochzeit. Das noch sehr lüftige Jubelpaar geht bereits ins 87 bzw. 86. Lebensjahr.

Helmheim, 8. Nov. (Beererdigung.) Gestern nachmittag verjammelte sich vor dem evangelischen Pfarrhaus in Heildesheim

eine großer Trauerversammlung, um dem so jäh aus dem Leben geschiedenen Hauptlehrer Henninger das letzte Geleit zu geben. Den Verstorbene traf, wie gemeldet, ein Herzschlag auf einer Ferienreise in Wien.

Heidelberg, 8. Nov. (Tödlicher Unfall.) Am Samstag vormittag ist am Neubau des Maschinenpuppens im Bahnhofsgebäude zwischen Heidelberg und Wieblingen der 18jährige Inhabaterlehrling Julius Winnemiller vom Pfaffengrund aus beträchtlicher Höhe abgestürzt. Winnemiller erlitt dabei so schwere Verletzungen, daß er nicht lange nach seiner Entlieferung in das Stadtmische Krankenhaus starb.

Waldorf (Am Wiesloch), 8. Nov. (Ein Veteran gestorben.) Unser Mitbürger, Sebastian Anzlinger, der vor wenigen Tagen erst die goldene Hochzeit feiern konnte, ist plötzlich am Schlaganfall verschieden. Er hatte den Krieg 1870/71 mitgemacht.

Nosbach, 8. Nov. (Todesfall.) Im Alter von 46 Jahren verstarb im Heidelberger Krankenhaus der hiesige evangelische Stadtpfarrer Ribstein, der erst vor zwei Jahren Nachfolger des pensionierten Kirchenrats Bischer wurde. Der Verstorbene war von Geburt Pfälzer und amtierte vor dem Kriege als Pfarrer in Mex.

Forstheim, 8. Nov. (Von der Eisenbahn.) Der Zug 882 Karlsruhe ab 1.35 Uhr nach Rastatt hält von heute ab auch in Forstheim.

Offenburg, 8. Nov. (Folgen schwerer Sturz.) Am Samstag abend stürzte der 38 Jahre alte verheiratete Tagelöhner Ulmer von hier in einer Wirtshaus so unglücklich, daß er in bewußtlosem Zustande ins Krankenhaus eingeliefert wurde, wo er in den frühen Morgenstunden des Sonntags starb. Ulmer hinterläßt eine Witwe mit mehreren unverjorgten Kindern.

Offenburg, 8. Nov. (Tod durch Blutvergiftung.) Der ledige 33 Jahre alte Landwirtssohn Rofert von Zell a. S. starb im hiesigen Krankenhaus an Blutvergiftung. Er hatte in der Innenleiste an der Oberlippe ein Geschwür bekommen, diesem aber zunächst keine Beachtung geschenkt und es später mit Hausmitteln behandelt.

Freiburg, 8. Nov. (Neuwahl beim Freiburger Männergesangsverein.) Am Samstag abend befand sich im Feiertagslokal eine sehr gut besuchte Mitgliederversammlung des Männergesangsvereins vorwiegend mit Neuwahlen. Als Versammlungsleiter wirkte der zweite Präsident, Finanzdirektor Zimmerer, dem verstorbenen Altpräsidenten Konstantin Fehrenbach, der vierzig Jahre als erster Präsident an der Spitze des Vereins stand, einen warmen Nachruf. Als Nachfolger wurde Amtsgerichtsrat Karl Laud mit allen gegen eine Stimme gewählt.

Mühlheim, 8. Nov. (Motorradunfall.) In der Nacht zum Sonntag stürzte auf der Straße Mühlheim-Luggen ein von zwei Herren betriebenes Motorrad in den Straßenhüter. Der eine, Ingenieur Satterlin, erlitt eine starke Gehirnerschütterung und Kopfverletzungen, der andere, Bankbeamter Hermann, kam mit leichten Verletzungen davon.

Vörsach, 8. Nov. (Unterdrückungen beim Arbeitsamt.) Laut „Oberländer Bot“ sind beim Arbeitsamt in Vörsach Unterdrückungen vorgekommen, die mehrere Verhaftungen zur Folge hatten. Ueber die Angelegenheit wird bis jetzt strenges Stillschweigen beobachtet, da die Angelegenheit nicht bis jetzt strenges Stillschweigen noch nicht abgeschlossen ist. Von maßgebender städtischer Seite wird dem genannten Blatt bestätigt, daß Unregelmäßigkeiten vorgekommen sind. Wie es heißt, sollen seit einigen Jahren fingierte Erntebescheide in den Listen mitgeführt worden sein, worauf dann die Schulden die Gelder für sich selbst einjagen.

Görwihl, 8. Nov. (Tot aufgefunden.) An der Straße Görwihl-Höttingen wurde am Sonntag abend ein etwa 35 Jahre alter Mann erhängt aufgefunden. In seinem Geldbeutel fand sich noch ein Betrag von 95 Pfennig vor. Es handelt sich um den Händler Fritz Sutter aus Hesel bei Säckingen, der sich vor einigen Tagen von zu Hause entfernt hatte, angeblich um Pferde zu handeln. Er hinterläßt eine Witwe und sechs kleine Kinder.

Bonnndorf, 5. Nov. (Wiederaufnahme der Straßenarbeiten.) Die Arbeiten an der Wutach, die wegen des hohen Wasserstandes in der vorigen Woche eingestellt werden mußten, konnten dieser Tage wieder aufgenommen werden. Die Arbeiter, die zum Teil mit hohen Wasserstiefeln ausgerüstet sind, haben einen schweren Stand, da das Wasser, das zu normalen Zeiten an der Arbeitsstelle 2,80 Meter tief ist, jetzt auf 3,20-3,40 Meter stieg. Besonders gefährlich sind die Strudel. Verschiedentlich sind auch schon Arbeiter bei ihrer Tätigkeit ins Wasser gestürzt, konnten aber immer noch rechtzeitig dem nahen Element entzogen werden.

Aus den Nachbarländern.

Kaiserslautern, 8. Nov. (Wegen Religionsvergehen verurteilt.) Bei der Kirchweihe in der Kolonie Bahnhaim bei Kaiserslautern war von jungen Leuten am 24. August ein „Kerwegebegräbnis“ veranstaltet worden, bei dem religiöse Gebräuche in vorletzender Weise nachgeahmt wurden. Es hatten sich deshalb 15 Angeklagte wegen Religionsvergehens zu verantworten. Das Gericht verurteilte den Haupttäter, der einen Pfarrer imitiert hatte, zu einer Woche Gefängnis, zwei weitere erhielten 14 Tage Gefängnis, 11 erhielten Geldstrafen von 30 bis 150 Mk. einer wurde freigesprochen.

Strasbourg, 8. Nov. (Unreuer Bankbeamter.) Wegen Unterschlagung von 13 000 Franken in Wertpapieren wurde der 8 Jahre alte Bankbeamte Scherb verhaftet. Von dem Gelde wurde keine Spur mehr gefunden. Scherb gibt an, es in lustiger Gesellschaft verjübelt zu haben. Den Verkauf der Wertpapiere hat er bei deutschen Banken bewerkstelligt.

Krankeiterreger, die durch Mund- und Rachenhöhle in den Körper eindringen, werden durch Panflavin-Pastillen in ihrem Wachstum gehemmt und unschädlich gemacht. Die Panflavin-Pastillen sind daher ein wirksames Schutzmittel gegen Erkältung und Ansteckung. Sie sind angenehm von Geschmack und greifen den Magen nicht an. Von ersten Fachgelehrten warm empfohlen. Effektiv in allen Apotheken und Drogerien. (Panflavin-Pastillen: 3,6 Diamino- 10 Methyl-Acridiniumchlorid 0,005 mit Kakao und Zucker als Pastillenmasse)

Ein Akkumulatoren-Ladegerät mit einer Gesamtleistung von ca. 600-800 Voltstunden laut Prüfstein der künftigen mechanischen Versuchsanstalt der Technischen Hochschule in Dresden bringt die Firma Alfred Fischer, Akkumulatorenfabrik Dresden-A 20 in den Handel. Dieser Artikel bedeutet einen großen Fortschritt in der Beleuchtungs-technik. Während früher nur 10 Ladungen in Frage kamen, und deshalb mancher von einem Kauf Abstand genommen hat, belüftet obengenannter Akkumulator laut Prüfungsbescheinigung bis 100 Ladungen und darüber. Auch hat er nicht allein für solche einen großen Wert, die eine Starkstrom-Beleuchtung zur Verfügung haben, sondern auch für solche, bei denen dies nicht der Fall ist, denn man kann diese kleine Ladegeräte mit zwei kleinen primären Beutel-Elementen laden und zwar ca. 2 Jahre lang. Interessenten erhalten diesbezügliche Drucksachen (Prüfungsbescheinigung) gern von der oben genannten Fabrik gratis zugesandt.

Advertisement for APIS cigarettes. The text reads: 'APIS DIE ZIGARETTE ZU 10 PF. VON KYRIAZI FRÈRES DIE 53 JÄHRIGE WELTMARKE'. The advertisement features a decorative border and a central illustration of a hand holding a lit cigarette.

Allen lieben Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser lieber Vater, Großvater, Schwiegervater, Schwager und Onkel

Wilhelm Ochs

Handelsvertreter
gestern abend, im 74. Lebensjahre, unerwartet rasch verschieden ist. 21691
Karlsruhe, Heidelberg, Neudenau, Diedesfeld, Obergünzburg, 7. November 1926.
Familie **Wilhelm Ochs**, Malermeister
Hugo Ochs.
Beerdigung Mittwoch 1/3 Uhr von der Friedhofkapelle aus.
Trauerhaus: Nelkenstraße 17.

Statt jeder besonderen Anzeige, Todes-Anzeige.

Unsere liebe, gute Mutter, Großmutter, Schwiegermutter, Schwester und Schwägerin
Frau Lina Hügler, geb. Ganz
Hauptlehrers Wwe.
hat Gott der Herr nach längerem Leiden, doch rasch und unerwartet, heute früh zu sich abgerufen.
KARLSRUHE, den 8. November 1926. 21687
George-Friedrichstraße 32.
Die trauernden Hinterbliebenen:
Familie August Beldeck,
Familie Karcher-Schnürer,
Familie Fritz Müller,
Familie Julius Hügler,
Familie Hugo Hügler.
Die Beerdigung findet Mittwoch, den 10. ds. Mts., 3/4 Uhr nachmittags, von der Friedhofkapelle aus statt.

Todes-Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsere liebe, gute, treue Gattin und Mutter, Schwiegermutter und Großmutter
Theodora Bühler
geb. Hodapp
nach langem, schwerem Leiden, wohl-vorbereitet, zu sich zu rufen.
KARLSRUHE, den 7. Novbr. 1926.
Die tieftrauernden Hinterbliebenen:
Ludwig Bühler,
Peter Heinzmann und Frau
Rosa, geb. Bühler,
Ernst Lamm und Frau Alma,
geb. Bühler, 21675
Anna Bühler,
Die Beerdigung findet am Mittwoch nachmittags 1/2 Uhr von der Friedhofkapelle aus statt.
Trauerhaus: Winterstraße 32.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Hinscheiden meiner lieben Frau, unserer lieben Mutter, Großmutter und Urgroßmutter sprechen wir hiermit unseren Dank aus. Insbesondere auch für die reichen Kranz- und Blumenpenden und zahlreiche Begleitung zur letzten Ruhestätte. Ganz besonders dem Herrn Pfarrer Herrmann und der hochverehrten Sängerin unseren herzlichsten Dank. 21679
Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Adam Nonnenmacher.

Schnupfen

CRÈME DÉHNÉ. DAS IN APOTHEKEN BESTE U. DROGERIEN.

Industrie-Kartoffeln

Prima Obenwälder, gelbe
Str. 6. — frei Keller. Prima Mostafel, Str. 7. 50
frei Haus. Angebote an **Frau Marie Volk**,
Friedrich-Wolffstr. 88. Postkarte genügt. 21679

Amiliche Anzeigen

Stangen - Versteigerung

des Bad. Forstamts Miltelberg in Ettlingen am Dienstag, den 16. November d. J., vormittags 9 Uhr, im Hotel „Schönbühl“ in Marxzell aus Staatswaldbeständen IV, V, VI und VII: 464 Stangen, 340 Gohstangen und Baumstämme, 4390 Spaltenkanten, 10 455 Rehheden u. 9970 Bohnen-trecken. Vorsitz der Versteigerung für Distrikt IV und V Herr **Ernst** in Schönbühl und für Distrikt VI und VII Oberforstwart **Geisert**, Langenbühl. 4432a

Chemnitzer Strumpffabrik
besseren Genres sucht rührigen **Vertreter**
zum Besuche der Detailhandlung. Auch als Nebenberuf geeignet. Offerten mit Referenzen erbeten unter Nr. 4438a an die „Badische Presse“.

Spezia firma in Metallgefäßartfeln
VERTRETER
auf eigene Rechnung für den Verkauf der Schokoladen, Schokolade- und Alumenstücke. Nur bestens eingeführte Herren wollen sich melden. Egon Herte m. A., Altagstr. 37, Dresden-N. 21639

Werblich
Bett-, Aussteuer- und Damenwäschefabrik sucht einige **Dam. u. Herren**
zu Besuch der Privatwäschefabrik in Stadt u. Land. Sob. Verdienst zugesich. Näh. d. Herrn Anton, Hotel National, v. 8-2 U. 21633

Kartonnagen-Zugarbeiterinnen
sowie einige tüchtigere **Hilfsarbeiterinnen**
wünscht unter 17 Jahren. können noch eingestellt werden. 21633
Kartonnagenfabrik
C. Bergens & Sohn,
G. m. b. H., Eichenstr. 114.

Braues Mädchen
als Anfängerin für als sofort gesucht. Alter über 20 Jahre. Bezahlung erwünscht. Vorauszählen ab 10 Uhr morgens. Wo. hat unter Nr. 21705 die „Badische Presse“.

Erfahrenes Kinderfräulein
(Kindergärtnerin), nicht unter 25 Jahren, geübt und solch. mit guten Kenntnissen im Klavier-spiel, Franz. u. Italienisch, 15. Nov. gel. Angeb. mit Foto, Zeugnisabschrift, u. Lohnaufw. u. 21689 an die „Badische Presse“.

Tüchtiges, solches Mädchen
das bürgerl. Loosen kann u. Hausarbeit verrichten. In ruh. kinderlosen Haushalt nach Maßgabe vorhanden. Zweitmädchen vorhanden. Angebote mit Zeugnisabschriften und Bild unter Nr. 21907 an die „Badische Presse“.

Mädchen
mit guten Kenntnissen bei hohem Lohn und guter Wohnung, ver. sofort gesucht. 21798
Brand. Bernhardtstr. 17.

Männlich
Erstlingsjünglinge
Arbeitslos und suchvertrauensvoll an 6. Bicer, Privatwirtsch., Schwennungen a. N., Ringenbühlstraße 34. 21908

Mädchen
bei den Konfektionswaren- u. Feintischgeschäften ein-acturiert
Bei den Konfektionswaren- u. Feintischgeschäften ein-acturiert

Vertreter
i. die Bezirke Karlsruhe, Pforzheim, Bad. Baden, Freiburg, Schwanau, Schwarzwald u. Kantons-gebiet. 3. Verkauf eines erstklassigen Marken-Artikels, der von einem der- fammten Weltmarken be- zeugt ist. Es kommt nur Herren in Frage, die ent- sprechende Erfolge nach- weisen können. Ana. u. 21879 an die „Bad. Pr.“

Kraftwagenführer
gesucht.
Zweites, habend. Fahrer, m. 300 A. Kauf- stellen kann. Off. m. Ge- haltsaufw. u. Nr. 21841 an die „Badische Presse“.

Bücher-Gesuch
Ein tüchtiger, unverz. flauer, christlicher **Leigehrer**
von 20-21 J., ver so- fort gesucht. Offerten unter Nr. 21839 an die „Badische Presse“.

Sähiger Bezirksleiter
sowie **2 tücht. Organistoren**
zum Vertrieb von Kräutertee per sofortigen Gehalt und Pro- vision gesucht. Meldungen von 9-12 und 3-5 Uhr erbeten. **Blumenstraße 11, II**

Schneider!
Tücht. Großschneider sucht Schneider. Zu er- fragen unter Nr. 21856 in der „Badischen Presse“.

Wer sucht für unser Spezialgenuss Halberstädter Würstchen
einen bei der in Frage kommenden Kund- schaft, wie Gastwirtschaften, Hotels, Kan- tinen etc. eingeführten, erstklassigen **Vertreter**.
Bezugsbüchsen mit besten Referenzen sind zu richten an: **4439a**
Ferchland & Becker,
Buckelstraße, Halberstadt.

Chemnitzer Strumpffabrik
besseren Genres sucht rührigen **Vertreter**
zum Besuche der Detailhandlung. Auch als Nebenberuf geeignet. Offerten mit Referenzen erbeten unter Nr. 4438a an die „Badische Presse“.

Spezia firma in Metallgefäßartfeln
VERTRETER
auf eigene Rechnung für den Verkauf der Schokoladen, Schokolade- und Alumenstücke. Nur bestens eingeführte Herren wollen sich melden. Egon Herte m. A., Altagstr. 37, Dresden-N. 21639

Werblich
Bett-, Aussteuer- und Damenwäschefabrik sucht einige **Dam. u. Herren**
zu Besuch der Privatwäschefabrik in Stadt u. Land. Sob. Verdienst zugesich. Näh. d. Herrn Anton, Hotel National, v. 8-2 U. 21633

Kartonnagen-Zugarbeiterinnen
sowie einige tüchtigere **Hilfsarbeiterinnen**
wünscht unter 17 Jahren. können noch eingestellt werden. 21633
Kartonnagenfabrik
C. Bergens & Sohn,
G. m. b. H., Eichenstr. 114.

Braues Mädchen
als Anfängerin für als sofort gesucht. Alter über 20 Jahre. Bezahlung erwünscht. Vorauszählen ab 10 Uhr morgens. Wo. hat unter Nr. 21705 die „Badische Presse“.

Erfahrenes Kinderfräulein
(Kindergärtnerin), nicht unter 25 Jahren, geübt und solch. mit guten Kenntnissen im Klavier-spiel, Franz. u. Italienisch, 15. Nov. gel. Angeb. mit Foto, Zeugnisabschrift, u. Lohnaufw. u. 21689 an die „Badische Presse“.

Tüchtiges, solches Mädchen
das bürgerl. Loosen kann u. Hausarbeit verrichten. In ruh. kinderlosen Haushalt nach Maßgabe vorhanden. Zweitmädchen vorhanden. Angebote mit Zeugnisabschriften und Bild unter Nr. 21907 an die „Badische Presse“.

Mädchen
mit guten Kenntnissen bei hohem Lohn und guter Wohnung, ver. sofort gesucht. 21798
Brand. Bernhardtstr. 17.

Männlich
Erstlingsjünglinge
Arbeitslos und suchvertrauensvoll an 6. Bicer, Privatwirtsch., Schwennungen a. N., Ringenbühlstraße 34. 21908

Mädchen
bei den Konfektionswaren- u. Feintischgeschäften ein-acturiert
Bei den Konfektionswaren- u. Feintischgeschäften ein-acturiert

Vertreter
i. die Bezirke Karlsruhe, Pforzheim, Bad. Baden, Freiburg, Schwanau, Schwarzwald u. Kantons-gebiet. 3. Verkauf eines erstklassigen Marken-Artikels, der von einem der- fammten Weltmarken be- zeugt ist. Es kommt nur Herren in Frage, die ent- sprechende Erfolge nach- weisen können. Ana. u. 21879 an die „Bad. Pr.“

Kraftwagenführer
gesucht.
Zweites, habend. Fahrer, m. 300 A. Kauf- stellen kann. Off. m. Ge- haltsaufw. u. Nr. 21841 an die „Badische Presse“.

Bücher-Gesuch
Ein tüchtiger, unverz. flauer, christlicher **Leigehrer**
von 20-21 J., ver so- fort gesucht. Offerten unter Nr. 21839 an die „Badische Presse“.

Sähiger Bezirksleiter
sowie **2 tücht. Organistoren**
zum Vertrieb von Kräutertee per sofortigen Gehalt und Pro- vision gesucht. Meldungen von 9-12 und 3-5 Uhr erbeten. **Blumenstraße 11, II**

Schneider!
Tücht. Großschneider sucht Schneider. Zu er- fragen unter Nr. 21856 in der „Badischen Presse“.

Wer sucht für unser Spezialgenuss Halberstädter Würstchen
einen bei der in Frage kommenden Kund- schaft, wie Gastwirtschaften, Hotels, Kan- tinen etc. eingeführten, erstklassigen **Vertreter**.
Bezugsbüchsen mit besten Referenzen sind zu richten an: **4439a**
Ferchland & Becker,
Buckelstraße, Halberstadt.

Was sorgfame Behandlung verlangt

— Seide, Wolle und empfindliche Stoffe —
LUX Seifenflocken
pflegen Ihnen alles am besten.



LUX

SEIFENFLOCKEN

L. 36.

Suche für meine Stütze, sehr händliche, 4 Jahre bei mir, wegen Abende- rung meines Haushalts anderweitig. Be- zugskreis, mögl. auswärts. Angebote unter Nr. 4438a an die „Badische Presse“.

als Stütze
Angeb. unter Nr. 21859 an die „Badische Presse“.

Stellung
ang. unter Nr. 21849 an die „Badische Presse“.

Mädchen
in ruh. Hause. Jeun. borb. Kund. Amalien- strasse 28, 21. 21928

Mädchen
aus guter Familie, evan- gel. 20 Jahre, sucht Stelle in gutem Hause. Stadt be- zogen, zur Weiterbildung im Haushalt für einige Monate. Angebote unter Nr. 21870 an die „Badische Presse“.

Beschäftigung
tag- u. halbtags. Haus- halt, Geschäfte. Angebote unter Nr. 21870 an die „Badische Presse“.

Wochen, Püken.
Bestand bevorzugt. An- gebote unter Nr. 21842 an die „Badische Presse“.

Zu vermieten
an dem Gerwägr 30, Wäbenmann. 21924

ein großer Laden
ver Ende November 26 an vermieten. Näheres unter Nr. 21870 an die „Badische Presse“.

4 Zimmerwohnung
für Staatsbeamten I. Dezember best. 4435a

2 3-Zimmerwoh.
m. Keller, Speicher, Gas u. el. Licht, gas. Bader- zimmer u. Wc., bei der Nähe f. langere Zeit. An- geb. u. 21862 an die „Badische Presse“.

Achtung!
In Bretten sind in zentraler Lage große **Geschäftsräume**
mit geräumigen Kellern, voll mit Wohnung zu vermieten. Zu erfragen unter Nr. 21886 in der „Badischen Presse“.

Leeres Zimmer
beib., sof. an einz. Ver- son zu vermieten. Anzu- fragen unter Nr. 21886 in der „Badischen Presse“.

Garagen
für Personenwagen in der Dragonerlaternen per- sonen, sofort zu verm. An- gebote unter Nr. 21929 an die „Badische Presse“.

Zimmer
Möbl. Zimmer, sof. zu vermieten. 21934
Morgenstr. 4, 4. Etod.

Möbl. Zimmer
an Herrn Hof. zu verm. An- gebote unter Nr. 21933 an die „Badische Presse“.

2 möbl. Zimmer
beizbar u. elektr. Licht, in Neubau, sofort od. 15. Nov. zu vermieten. An- gebote unter Nr. 21929 an die „Badische Presse“.

Leer. gr. Zimm.
per sofort od. 15. Nov. zu verm. An- gebote u. Nr. 21881 an die „Bad. Pr. hier er- beten.“

Zimmer
mit elektr. Licht, in ruh. Hause, ist an sof. Herrn Hof. zu vermieten. 21918
Niederrheinstr. 8. partiere.

3 und 4 Zimmer-Wohnungen
sowie **ein großer Laden**
an dem Gerwägr 30, Wäbenmann. 21924

Möbl. Zimmer
mit elektr. Licht, in ruh. Hause, ist an sof. Herrn Hof. zu vermieten. 21918
Niederrheinstr. 8. partiere.

Möbl. Zimmer
mit elektr. Licht, in ruh. Hause, ist an sof. Herrn Hof. zu vermieten. 21918
Niederrheinstr. 8. partiere.

Wohnungsaussch.
Gesucht Wohnung von 3-6 Zimm. mit Man- sard. Aufsch. Wohnung in Freiburg, evtl. auch in Karlsruhe vorhanden. Angebote mit Preis er- beten an Dr. Rupp, Sandersstraße 38, Heidel- berg, Kaiserstraße 38. 4435a

Tausch-Gesuch.
Suche eine 4-5 Zim- merwohnung, am liebsten in d. Südstadt od. Nähe gegen 100000 3 Zimmer- Wohnung (Offstadt), an 21860 an die „Bad. Pr.“

2 Zimmerwoh.
zu tauschen gel. Sindh. 21860 an die „Bad. Pr.“

Mietgeluche
3 od. 4 3-Z. Wohn- u. Keller gel. Preisana- u. Nr. 21848 an d. Bad. Pr.

Zimmer u. Küche
Offerten unter Nr. 21880 an die „Badische Presse“.

Zimmer
Gesucht. Zimmer mit el. Licht u. Kachel- ofen, ob. oberer Süd- stadt, p. 15. Nov. Angeb. mit Preis u. Nr. 21882 an die „Badische Presse“.

Zimmer
von solch. Stand. ge- sucht. Angebote u. Nr. 21840 an die „Badische Presse“.

Zimmer
mit el. Licht, in ruh. Hause, ist an sof. Herrn Hof. zu vermieten. 21918
Niederrheinstr. 8. partiere.

Möbl. Zimmer
mit elektr. Licht, in ruh. Hause, ist an sof. Herrn Hof. zu vermieten. 21918
Niederrheinstr. 8. partiere.

Möbl. Zimmer
mit elektr. Licht, in ruh. Hause, ist an sof. Herrn Hof. zu vermieten. 21918
Niederrheinstr. 8. partiere.

Möbl. Zimmer
mit elektr. Licht, in ruh. Hause, ist an sof. Herrn Hof. zu vermieten. 21918
Niederrheinstr. 8. partiere.

Spezialmehl 12.50-13.75, Weizenmehl 11.50 Reichsmark, Roggenmehl 35-37, Weizenkleie 11.50 Reichsmark.

Metalle. Berlin, 8. Nov. (Kunsthändler). Metalle. Elektrolytkupfer 132.25, Originalkupfer 132.25.

Hamburger Warenmarkt. Hamburg, 8. Nov. (Deutscher Kurstift). Getreide. Tendenz ruhig aber stetig.

Wienmarkt. Wien, 8. Nov. (Kunsthändler). Getreide. Tendenz ruhig, aber stetig.

Metalle. Berlin, 8. Nov. (Kunsthändler). Metalle. Elektrolytkupfer 132.25, Originalkupfer 132.25.

Drahtmeldungen. Berlin, 8. Nov. (Kunsthändler). Draht. Tendenz ruhig.

Entdeckung großer Kallager in Sowjetrußland. In 92 Meter Tiefe, 30-100 Meter Stärke.

Die Deutsche Verleihenbank. Die Deutsche Verleihenbank A.G. in Stuttgart.

Stickstoffgewinnung auch an der Ruhr. Eine neue Konkurrenz für die I.G. Farbenindustrie.

Entdeckung großer Kallager in Sowjetrußland. In 92 Meter Tiefe, 30-100 Meter Stärke.

Die Deutsche Verleihenbank. Die Deutsche Verleihenbank A.G. in Stuttgart.

900 Ltr. Edelwein (Riesling) und in kleineren Boten abgegeben. Preis 29330.

Unsere November-Einheits-Preise. Neu eingetroffen: Pelz-Stoffe für jeden Persischer, Siberer, Fohlen, Otter, Urs usw.

Die große Kaufgelegenheit! W. Boländer. 21701. Verkauf von Möbeln, Musikinstrumenten, etc.

Ziehung morgen. 4. Ulmer Geld-Lotterie. 55,000, 30,000, 20,000, 10,000, 5,000.

Herba-Geisse. Wurden mit Obermerz's Med. Herba-Geisse behandelt so schreibt Herr Dr. med. S. in S. B. G. 6.

Klischees. Wilhelm Riegger. Karlsruhe Herrenstrasse 48. Fernruf 2311.

Autos. Verkauf von Autos, PKW, LKW, etc.

Verkauf von Musikinstrumenten. Kraus Pianos, Odeon-Maschinen, etc.

Verkauf von Möbeln. Guteingeführtes Möbel-Geläch. Badens, mit 2 Böden (Schaukasten).

Stübinger's
Butterhörnchen
5 Pfg.
nach Karlsbader Art,
täglich 3 mal frisch
Christstollen 1.-
aus reiner Süßrahmbutter.



Mandolin, Gitarre-
Spieler
können sich jeden Don-
nerstag abends 8 Uhr im
Sofal, Geyersbüste, Kai-
serstr., melden. Anfänger
find. Aufnahme in zwei-
ten Orchester. 21719

Lichtpausen
schnellstens von Qualität-
Schneiderei mit elektr.
Notat. Raab.
Fritz Kähler, Kaiserstr. 148.
Pausen werden auf tel.
Anruf 1072 abgeholt und
zugeheftet. - Vertrauliche
Behandlung. 21550

**Badisches
Landestheater**
Dienstag, 9. Nov. 1926.
C. 6.

Der fliegende Holländer
Musik. Reg.: Hof. Krups.
In Szene gesetzt von
Otto Krauß.

Saland Dr. Bucher-
Wentz
Gill Rentwig
Mann Wanta
Der Steuermann Kall-
bach
Der Holländer Schuster
Anfang 7 1/2 Uhr.
Ende 10 Uhr.
i. Sperrst. 7 u.

Gemeindewahl!
Stadtbezirks-Verfammlungen
in laufender Woche, jeweils 8 30 abends

10. Nov. **Wienraden**, Kaiserpfaffg.
11. **Mühlburg**, 3 Linden, Rheinstr. 14
12. **Wettene**, Kriegerstr. 117
12. **Mies**, Kriegerstr. 117
12. **Alte**, Kriegerstr. 117
12. **Alte**, Kriegerstr. 117

Außerdem - veranstaltet von deutschösterreichischer
Freiheitsbewegung - 13. November, **Mies**
Brauerei Kammerer, Waldhornstraße 28.
Freunde willkommen.

Deffentl. Versammlung
Deutschnationale Volkspartei
(Christl. Volkspartei in Baden). 21725
Deutschösterreichische Freiheitsbewegung
Baterl. Verbände bz. Vereinigungen

Pianos



Uebel & Lechleiter
Höchstleistung ihrer
Preisliste nur bei
H. Maurer
Kaiserstr. 176
Eckhaus Hirschstr.
Umtausch
alter Instrumente.

**Heraus zur
Massenkundgebung**
gegen den Entwaffnungs-
vorrat des Reichsbanners

Dienstag, den 9. November 1926
abends 8.30, Kleiner Festhallaesal
Redner: **Walther Karodl**, Berlin.
Jedermann willkommen!
Eintritt: 0.30, 0.50, vorbehaltl. Plätze 1.-
Einem Vertreter des Reichsbanners wird
Gelegenheit gegeben, das Wort zu ergreifen.
Saalöffnung: 8 Uhr. 21651
Vaterl. Arbeitsgemeinschaft, Karlsruhe

Fahren
werden prompt ausge-
führt. Am. 40 S. An-
gebote unter Nr. 21887
an die Badische Presse.

Fahrradständer



Ausparagon. Schuppen-
jed. Art aus Well eich
feuersicher, zerleg-
bar, transportabel.
Angebote und
Prospekte kostenlos.

Künstlerhaus
Mittwoch, 10. November, 8 Uhr
Hans Blum rezitiert
Deutsches Recht
Ein Volkssang aus der Stadt Steyr von
Enrica von Handel-Masotti.
Mit der
Musik von **Heinrich Cassimir** (Urauf-
führung)
Am Flügel der Komponist
Karten zu 1.-, 2.- u. 3.- Mk. in der Musikalien-
handlung Fritz Müller, Ecke Kaiser- u. Waldstr.

Gebr. Achenbach
G. m. b. H.
Eisen- u. Werkzeuge
Weidenau/Sieg
Postfach 318 A 1825
Vertreter: Eduard Mahl-
mann, Karlsruhe, Drais-
straße 9, Tel. 4224.



Der Dieb von Bagdad
mit Douglas Fairbanks
Film der 1000 Wunder aus 1001 Nacht.
Musikalische Begleitung: Polizeikapelle unter
persönl. Leitung des Herrn Obermusikmeister
HEISIG
Montag, 8. bis einschl. Donnerstag, 11. Nov
jeweils abends 8 Uhr
Mittwoch auch 4 Uhr nachmittags
Badische Lichtspiele
Konzerthaus
Kartenvorverkauf: Musikhaus Müller, Kaiser-
straße und in der Geschäftsstelle Beiertheimer
Allee 10, von 9-1 und 3-5 Uhr.
Da großer Andrang erwartet werden darf, wird
gebeten, die Einlaßkarten rechtzeitig im Vor-
verkauf zu entnehmen.

**Obst- u.
Zierbäume**
in ganz hervorragender
Qualität liefern seit 1871
die
Obst- u. Gehölzbaum-
schulen
D. Stoedler, Ettenheim
(Bad.). Katalog gratis
Telefon 30. 4212a

Verloren
Granatbroche
(Händiger), oval, mit
goldnem Stein, ver-
loren. Belohnung 200.00
Schroeter, Ettlingen.
Bismarckstr. 2.

Führerschein
verloren. Gegen gute
Belohnung abg. Leistung.
Nr. 72. IV. 29949

im
Pelze-Verkauf
32 Zirkel 32, Ecke Ritterstr.
1 Treppe hoch
Extra-Angebot
für
Pelze
jed. Art äußerst preiswert.
21709

**Jacken
Hüte
Mäntel**
W. Lehmann.

Maniküren
bei 29874
Gildenbrand
Erbprinzenstr. 31.
Ein Zwiebelpräparat III
Paul Kneifels
„Saartinktur“
dieses hat sich seit über
50 Jahren bei Krankheit
Boraxsaft und Bor-
pflege olänsend bewährt
wo alle anderen Mittel
verfagten. Keratlich ein-
stabilien. - Sie haben in
3 Minuten bei:
Ruffe Wolf Bive, Karl-
Friedrichstraße 4, 21577
Kosmetologie Carl Roth

hausbesitzer-Verfammlungen

Jeweils 8 Uhr abends.

9. Novbr., Dienstag, Mühlburg, „Weltendhalle“.
Referent: Architekt Wille.
9. November, Dienstag, Beierheim, „Sirtch“.
Referent: Malermeister Klingenberg.
10. November, Mittwoch, Mühlburg, „Frosch“.
Referent: Landtagsabg. Hermann, Forstheim.
11. November, Donnerstag, Mühlburg, „Krone“.
Referent: Stadtverordneter Schwara.
12. November, Samstag, Beierheim, „Schwan“.
Referent: Architekt Wille.

Thema: Der Raubbau am deutschen Hausbesitz.
Hausbesitzer erscheint in Massen und protestiert dadurch gegen diese dan-
ende Entrechtung des Hausbesitzes. J. M. Architekt W. Wille.

An das
Karlsruher Handwerk!
Mittwoch, den 10. November, abends 8 Uhr, findet im Saal III
der Brauerei Schrempf eine große

Handwerkerversammlung
statt.
Die Bedeutung der Gemeindewahlen für das Handwerk
Referent Schlossermeister **Ernst Blum**,
Vorsitzender des Karlsruher Handwerks.
Zu dieser Versammlung sind sämtliche Handwerksmeister von
Karlsruhe eingeladen. 21661

Der Gewerbe- u. Handwerkerverein
Karlsruhe

Wohltätigkeits-Veranstaltung
Dienstag, den 9. November,
abends 8 Uhr in den Sälen der „Eintracht“.
Ein schöner Tag aus alter Zeit
Großmutter's Geburtstag, Ständchen, Die alte
Schachtel, Einakter von Puffis, Biedermeier-
Länge, Gefänge, Spiele unter gütiger Mitwir-
kung von Herrn und Frau Kögler, Herr Genter,
Herr Musikdirektor Cassimir, Herrn Obermusik-
meister Heffig, Ballettmeisterin Fräulein Raine
(Einbindung der Länge), Gesangsleitung Herr
Kunstmaler Karl Perle,
mit Bewirtung und Tanz.
Eintritt 1.50, Studierende 1.-, Vorverkauf
und Tischbestellungen Buchbinderei Schick, Wald-
straße 21 und Musikalienhandlung Lafel,
Kaiserstraße 82a. 21427
Saalöffnung und Abendkasse 7 Uhr.
Badischer Frauenverein vom Rolan Kreuz
Zweigverein Karlsruhe.

Kammer-Lichtspiele
Kaiserstraße 168 Telefon 3053 Haltest. Hirschstr.
zeigt **ACHTUNG!** ab heute
Das Ereignis der Saison
Harry Liedtke **Conrad Veidt**
KREUZZUG DES WEIBES
Werner Kraus **Maly Delschaft**
Ein Beitrag zu **218**
Jugendlichen ist der Zutritt streng verboten.
Beginn der Vorstellungen: 3.30, 5, 7 und 9 Uhr. - Kasse 3 Uhr.
Bei diesem Programm Vergünstigungen aufgehoben. 21739



COLOSSEUM
täglich 8 Uhr Sonntags 4 und 8 Uhr
Der Graf von Herrenalb
Man lacht Tränen über 21641
Schmitz-Weisweiler.

CENTRAL-LICHTSPIELE
b. Rondellplatz. Karl-Friedrichstr.
bringt heute
Harold Lloyd
in seinem Meisterwerk
Mädchenscheu
8 Akte, Lachen ohne Ende. 8 Akte
Monty in der Himmelsgasse.
Wer lachen will von Herzen,
dass er im Bauch hat Schmerzen,
der komme 2796
Kasse 3 Uhr. Anfang 3 Uhr 30

Kaffee des Westens
(Harzer) 21695
Heute Dienstag, den 9. Nov. 1926
abends 7 1/2 Uhr
Sonder-Konzert
Programm liegt auf.
Donnerstag, 11. November
Großer Operetten- u. Schlager-Abend.

UNION-THEATER
AB HEUTE!
Das erstklassige Doppelprogramm!
Die Puppe vom Lunapark
6 Akte Berliner Leben.
Originalaufnahmen aus dem Berliner Lunapark.
Die Frau gehezt - durch Lieb und Leid.
Die Geschichte einer Ehe in 6 Akten 21745

Erfinder
über Patent- und Ge-
schäfts- und Pro-
duktions-Verfahren
brauchs-Wörter - Anmel-
dungen

umsonst
Patentbüro Pagewa,
Leipzig S. 3,
Gartenbergstr. 44. 21052

**Ludwig
Schweisgut**
Karlsruhe i. B.
Erbprinzenstraße 4
beim Rondellplatz
**Flügel
Pianos
Harmoniums**
Nur beste Fabrikate.
Sehr mäßige Preise.
Umtausch alter Klaviere

Unferrich!
Mandolin-Gitarre - Unterricht
v. Lant. b. z. Konzertreihe
ert. Fachl. **Jos. Götz**,
Zähringerstr. 53a. 21721

**Resi denz
Licht-
spiele Waldstr.**
Heute!

Das deutsche Mutterherz
Die für die Heimat bluten
Die Geschichte einer deutschen Mutter
in 6 Akten.
Militärischer Beirat: Karl Zimmermann,
Oberst a. D.
Margarethe Kupier
Dieses Filmwerk wurde in andern Städten bis z.
3 Monaten tatsächlich ununterbrochen gezeigt.
„Eine Schweizer Bergbahnfahrt“
Reizende, sehr interessante Kulturfilm-
Aufnahme
„Er“ als Empfangs-Chef
Film-Komödie in einem Akt
Trianon-Au-landswoche, verbreitetste
Wochenschau
Beginn: 3.30, 5.00, 7.00, 9.00 Uhr.
21619

Atlantik-Lichtspiele
Kaiserstr. 5 Tel. 5448
(Am Durlacher Tor).
Ab heute bis einschl. Montag:
Der neue große Stuart Webbs-Film

Das Geheimnis einer Stunde
6 äußerst spannende Akte.
Der beste Stuart Webbs-Film der
Serie 25/26.
Dazu:
Das Mädchen mit der Protektion
das glänzende deutsche Lustspiel
mit Ossi Oswald, Willi Fritsch,
Karl Stinger, Paul Moran,
Wilhelm Diegelmann usw. 21735
5 köstliche Akte.

Briefumschläge liefert rasch und billig
Druckerei & Zierarbeiten

im
Pelze-Verkauf
32 Zirkel 32, Ecke Ritterstr.
1 Treppe hoch
Extra-Angebot
für
**Alaska-Füchse
Wölfe und
Frauen-Kragen**
äußerst preiswert.
21711
W. Lehmann.